

vom 12.01.2010, 17:52 Uhr

Ariel Muzicants Siegfrieden

Wiesenthal-Institut startet Vollbetrieb.

Kultusgemeinde öffnet Archiv-Teile.

Wien. (rel/apa) Nach einem turbulenten Jahr macht das Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien (VWI) den ersten Schritt in Richtung Vollbetrieb. So soll bereits im Februar mit der Digitalisierung von zur Verfügung gestellten Dokumenten der Israelitischen Kultusgemeinde Wien (IKG) begonnen werden.

Dem Projekt war im vergangenen Jahr ein heftiger Streit zwischen dem Präsidenten der IKG, Ariel Muzicant, und VWI-Gründer Anton Pelinka vorangegangen. Konkret ging es um die vertragliche Nutzung des IKG-Archivs für Forschungszwecke.

Pelinka hatte Muzicant vorgeworfen, Forschern den Zugang zu verwehren, was der seinerseits zurückwies. Pelinka, der Vorstand sowie Teile des

wissenschaftlichen Beirats legten

daraufhin im November aus Protest ihre Funktionen nieder. Von einem "persönlichen Konflikt" sprach wiederum am Dienstag der neue VWI-Vorstandsvorsitzende Georg Graf. "Nun sind aber alle Irritationen beseitigt", sagte er zu Journalisten. Nach Bestellung einer neuen Leitung, der allerdings auch drei zuvor zurückgetretene Mitglieder angehören, kam es Mitte Dezember zur Vertragsunterzeichnung.



Hat sich durchgesetzt: IKG-Chef Ariel Muzicant. Foto: apa

Rückholaktion gestartet

Laut dem Vertrag wird nun die IKG zwar nicht ihr gesamtes Archiv, dafür aber immerhin alle "Holocaust-relevanten Dokumente" zur Verfügung stellen. Welche das sein werden, müsse eine "gemeinsame Kommission" entscheiden, sagte Graf.

Der Institutsvorstand will nun auch die aufgrund der Irritationen zurückgetretenen Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats zurück ins Boot holen. "Wir werden hoffentlich versichern können, dass das Problem gelöst ist", so Graf.

Weiters soll laut VWI im laufenden Jahr die "wissenschaftliche und institutionelle Basis" des Instituts erweitert werden. So habe etwa bereits die "Task Force for International Cooperation on Holocaust Education" (ITF) ihr Engagement zugesagt. Neuer VWI-Geschäftsführer ist seit 1. Jänner der Historiker Béla Rásky.

URL: http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/63720_Ariel-Muzicants-Siegfrieden.html

© 2014 Wiener Zeitung